

Deutschlands Zahnärzte engagieren sich für die Organspende. In ihren Praxen informieren sie interessierte Patienten gerne, wie man zum Lebensretter werden kann.

Vielen schwerkranken Menschen könnte mit einer Transplantation geholfen werden. Doch es stehen zu wenig Spenderorgane zur Verfügung – derzeit warten in Deutschland mehr als 10.000 Patienten auf eine Niere, Leber oder ein Herz. Um hier zu helfen, setzen sich Deutschlands Zahnärzte für die Organspende ein: Dieses besonders wichtige Thema kann jeden Menschen und seine Angehörigen plötzlich und ganz konkret betreffen.

Wieviel neuen Lebensmut eine Organspende schaffen kann, zeigte sich letztes Jahr bei den Weltspielen der Organtransplantierten in Argentinien. Sportler aus 44 Ländern nahmen teil – das deutsche Team gewann 62 Mal Edelmetall, darunter 26 Goldmedaillen. Bei einem Empfang sagte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe zu den Sportlern: „Als Personifizierung der neuen Lebensfreude, des Lebensmutes, der Kraft und der sportlichen Leistung stehen Sie in besonderer Weise für den Akt größter Solidarität zwischen den Menschen.“

Ihr Zahnarzt informiert, Sie entscheiden

In einer gemeinsamen Kampagne der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung engagieren sich Zahn-



Zahnärzte mit Herz

Organspende rettet Leben

ärzte in ganz Deutschland als Ansprechpartner in Sachen Organspende. In ihren Praxen erhalten Sie Flyer und Broschüren zu diesem Thema sowie einen Organspendeausweis, mit dem Sie Ihre Entscheidung für oder auch gegen die Organspende treffen können. Dokumentieren Sie Ihren Willen auf dem Ausweisformular, und entlasten Sie damit Ihre Angehörigen von der Entscheidung über Ihren mutmaßlichen Willen nach Ihrem Tod.

Antworten auf persönliche Fragen dazu erhalten Sie auch beim Infotelefon Organspende unter der kostenlosen Rufnummer 0800/9040400. Wenn Sie eines Tages als Organspender infrage kommen sollten, würden Sie damit einem anderen Menschen die Chance auf ein neues Leben schenken. Fragen Sie Ihren Zahnarzt. Und entscheiden Sie – am besten noch heute.

Dr. Dirk Mittermeier

Impressum

LÜCKENLOS

ist eine Publikation der Herausbergemeinschaft der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen* Bayerns, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein (Körperschaften des öffentlichen Rechts).

Sitz der Herausbergemeinschaft:

Zahnärztehaus Bayern, Fallstraße 34, 81369 München

Verlag:

B & R MedienService GmbH
Zeithstraße 30-38, 53721 Siegburg
GF: Johann B. Rosenbaum (V.i.S.d.P.)
Anzeigenleitung: Birgit Jülich
Telefon: 02241 / 1774-13, Fax: -20
E-Mail: birgit.juelich@brmedien.de

Redaktion:

Petra Kniebes, Ulrike Lentze, Andreas Geschuhn;
Telefon: 0221 / 941 53 48
Rupprechtstraße 5, 50937 Köln
E-Mail: redaktion@medienbuero-mail.de
Grafik: Yvonne Schoberth

Fotos:

Titel mauritius images/Photononstop/Van Osaka, Valua Vitaly-Fotolia.com, Alexander Raths-Fotolia.com, mauritius images/Westend61;
S. 2/3 contrastwerkstatt-Fotolia.com, Oksana Kuzmina-Fotolia.com, rdnzl-Fotolia.com, JPC-PROD-Fotolia.com;
S. 4-5 UMB-O-Fotolia.com, Wavebreakmedia/ThinkstockPhotos;
S. 6-8 mauritius images/imageBROKER, pathdoc-Fotolia.com;
S. 9 michaeljung-Fotolia.com;
S. 10/11 mauritius images/Westend61 (2);

S. 12 Mediplus Reisen (4);
S. 13 mauritius images/Westend61;
S. 15 Alexander Raths-Fotolia.com

Druck:

Frank Druck GmbH & Co. KG,
Industriestr. 20 • 24211 Preetz

ISSN 2191-5296



Erscheinungsweise:
Einmal pro Quartal

Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeber.

*Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen gewährleisten die flächendeckende zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung. Sie kümmern sich um den Notdienst und sichern die Qualität der zahnärztlichen Behandlung.